

Einsiedeln

Pressemitteilung

Auf Erika Weber folgt Franz Camenzind

Nach 5 Jahren im Kantonsrat tritt Erika Weber (SP, Einsiedeln) aus dem Kantonsrat zurück. Ihr Sitz wird neu von Franz Camenzind (SP Einsiedeln) übernommen.

Erika Weber war von 2004 bis 2012 Bezirksrätin in Einsiedeln und betreute dabei das Ressort Bildung und Kultur, davor amtierte sie 10 Jahre als Schulrätin und 4 Jahre als Erziehungsrätin. Seit 2012 vertritt Erika Weber die SP im Kantonsrat und war dort in der Kommission Raumplanung, Umwelt und Verkehr (RUVKO) aktiv. Nun tritt sie zurück, um einem motivierten und engagierten SP-Kollegen mit neuen, erfrischenden Ideen den Platz frei zu machen. Mit Erika Weber verlässt eine äusserst engagierte Politikerin die kantonale Politbühne. Sie hat sich mit ihrem hartnäckigen und beherzten Einsatz für die Schwächeren und Minderbemittelten in unserer Gesellschaft sowie für die Bildung, Umwelt und den öffentlichen Verkehr einen Namen weit über die Parteigrenzen hinaus gemacht.

Der frei werdende Kantonsratssitz wird ab September 2017 Franz Camenzind einnehmen. Franz Camenzind ist ehemaliger Präsident der Lehrgewerkschaft, war als Schulrat aktiv und politisiert seit drei Jahren aktiv im Vorstand der SP Einsiedeln. Der 51-jährige Camenzind ist mit Irina Bilyavska verheiratet und Vater von einem erwachsenen und zwei schulpflichtigen Kindern. Mit über 25 Jahre Erfahrung als Lehrer und aktuell als Schulleiter an der Oberstufe in Einsiedeln liegen dem lösungsorientierten Politiker Schul-, Bildungs- und Jugendfragen besonders am Herzen.



Bildlegende: Franz Camenzind (rechts) folgt auf Erika Weber; Kantonsrat Antoine Chaix (2. von links) und Fraktionspräsident der SP Schwyz Paul Furrer (links) freuen sich auf ihren neuen Kollegen

Für weitere Auskünfte:

Johannes Borner, Präsident SP Einsiedeln, 079 215 78 61, borner.johannes@sunrise.ch